

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Nacke (CDU)

Wann wird die A 20 von Westerstede nach Jaderberg gebaut?

Anfrage des Abgeordneten Jens Nacke (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 09.02.2023

Ausweislich der Drs. 19/263 geht die Landesregierung davon aus, dass der Planungsabschnitt 1 der geplanten Bundesautobahn A 20 von Westerstede nach Jaderberg im ersten Quartal 2023 planfestgestellt ist. Der größte Teil dieses Abschnittes verläuft durch das Ammerland. Damit könnte der Bau dieses Abschnittes beginnen.

Bereits am 17.05.2021 wurde auf einem Feld in der Bauerschaft Garnholt auf der geplanten Autobahntrasse von Autobahngegnern ein Protestcamp errichtet. Seitdem halten sich in diesem Camp regelmäßig Personen auf.

Am 07.06.2021 ordnete der Landkreis Ammerland in Absprache mit der Polizeidirektion Oldenburg die Räumung des Protestlagers an. Die Behörden sahen das Camp ausweislich eines Berichtes der *Nordwest Zeitung* vom 06.07.2021 als eine Art Basislager an, von dem aus Protestaktionen organisiert werden sollen. Gegen die Verfügung wurde seitens des Adressaten des Camps Widerspruch eingelegt. In einem parallelen Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz Anfang Juli 2021 entschied das Verwaltungsgericht Oldenburg, die sofortige Vollziehung auszusetzen. Dem Widerspruch wurde daraufhin seitens des Landkreises vollständig abgeholfen.

Aktuelle Beispiele, wie die zum Teil gewalttätigen Proteste in Lützerath oder die Baumbesetzung in Hannover als Protest gegen den Ausbau des Südschnellwegs (B 3) versetzten die örtliche Bevölkerung nun in Sorge. Anwohnerinnen und Anwohner teilen die ursprünglichen Befürchtungen der Behörden, dass mit dem bevorstehenden Baubeginn des Autobahnabschnitts das Camp genutzt werden wird, um rechtswidrige und gewalttätige Aktionen zu organisieren, die schwere Polizeieinsätze auslösen könnten. Insbesondere gibt es in Anwohnerkreisen die Befürchtung, dass eine bekannte Strategie der einschlägigen Szene angewandt wird, wonach derzeit friedliche Bewohnerinnen und Bewohner das Camp verlassen und gewaltbereite Personen die aufgebaute Infrastruktur übernehmen.

1. Wann rechnet die Landesregierung mit dem Baubeginn des 1. Bauabschnitts der A 20 von Westerstede nach Jaderberg?
2. Welche Maßnahmen müssen nach Baubeginn oder mit Blick auf einen geplanten Baubeginn hinsichtlich des bestehenden Protestcamps ergriffen werden?
3. Welche Behörden sind aufgrund welcher Vorschrift für die Umsetzung dieser Maßnahmen zuständig?
4. Welche Maßnahmen sind erforderlich, wenn sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Camps einer Räumung widersetzen und das Gelände nicht freiwillig verlassen?
5. Wie bewertet die Landregierung die Gefahrenlage hinsichtlich des Protestcamps und weiterer denkbarer Protestaktion gegen den Bau der Autobahn im Ammerland?
6. Welche Pläne oder Aktivitäten sind der Landesregierung mit Blick auf geplante Protestaktionen gegen den Bau der Autobahn im Ammerland bekannt?
7. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung insbesondere über geplante oder durchgeführte bauliche Veränderungen wie Baumhäuser, Tunnelanlagen, Einrichtungen, um sich festzuketten oder festzukleben oder vergleichbare Veränderungen, um polizeiliche Einsätze zu erschweren und/oder um öffentlichkeitswirksame Bilder zu produzieren?

8. Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung des Protestcamps für zukünftige Protestaktionen?
9. Teilt die Landesregierung die ursprüngliche Auffassung der Behörden, wonach es sich bei dem Camp um ein Basislager für Protestaktionen handelt? Wenn nein, warum nicht?
10. Welche polizeilichen und behördlichen Aktivitäten waren im Zusammenhang mit dem Protestcamp bislang erforderlich?
11. Wie hoch sind die Kosten, die diese notwendigen Maßnahmen der Polizei und der Behörden bislang veranlasst haben?
12. Wie viele personelle Kapazitäten der Polizeiinspektion Oldenburg/Ammerland wurden bislang durch das Protestcamp gebunden?
13. Wie viele personelle Kapazitäten anderer Polizeistellen oder Behörden wurden bislang durch das Protestcamp gebunden?

(Verteilt am 17.02.2023)